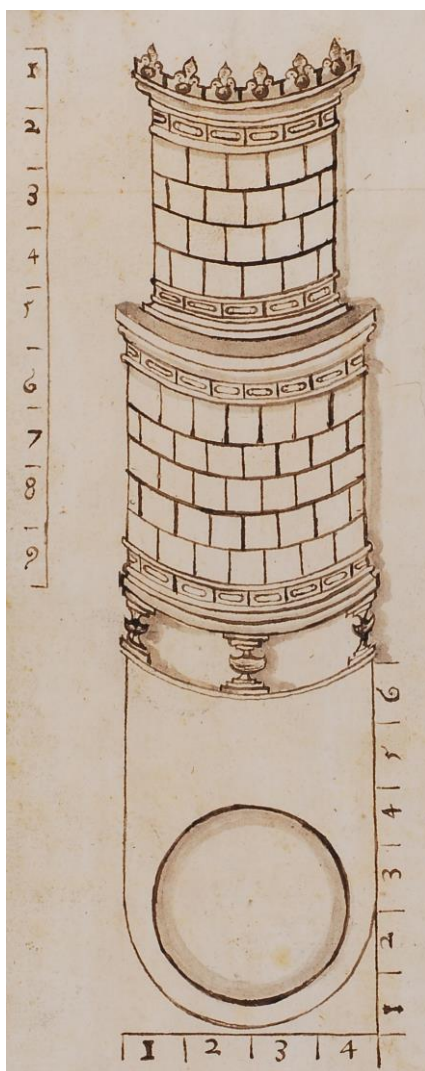


169/82 [17.-18. Jahrhundert]<sup>1</sup>

## Skizze eines runden Turmkachelofens

D



<sup>1</sup> Vermutet. Nach Auskunft von Thomas Brunner, Denkmalpflege Kanton Zug, handelt es sich um einen runden Turmofen. Der Feuerkasten besitzt eine gerundete Front, der eigentliche Turm einen runden Grundriss. Der Ofen steht auf Balusterfüssen. Feuerkasten und Turm verfügen über je einen unteren und oberen Fries mit, wohl vertieften, querovalen Spiegeln («Querovalkassetten»). Die Füllkacheln dazwischen sind einfarbig, wohl grün gedacht. Der Kranz des Turms wird von lilienartigen Kacheln besetzt. Vergleichbare Öfen finden sich in Steckborn ab 1740, gerundete Kacheln und Querovalkassetten an Winterthurer Öfen auch schon um 1680. Brunner hat einen in der Form vergleichbaren Ofen schon einmal im Von-Salis-Zimmer im Schloss Wildegg gesehen (nach Kdm AG 2, 158f. (Abb.)).